



Durchführungsbestimmungen

Ü32 Kleinfeld 2020

Allgemeines

Gespielt wird nach der Spielordnung des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes e.V., hier jeweils die aktuelle Fassung.

Sämtliche Vorkommnisse (Feldverweis usw.) werden entsprechend der Rechts- und Verfahrensordnung des WFLV geahndet.

Nachfolgende Sonderregelungen sind ausschließlich für die Ü32 Kleinfeldmeisterschaft des FLVW Kreis Gütersloh zu berücksichtigen.

- **Spielbetrieb**

1.1 Spielmodus

Es wird im Turniermodus auf Kleinfeld gespielt !

Nach Abschluss der Vorrunde gilt nachfolgende Regelung

Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Tor-Differenz. Sollte auch hier eine Gleichheit sein, entscheiden die mehr geschossenen Tore, dann der direkte Vergleich.

Für die Viertelfinalspiele qualifizieren sich jeweils die beiden bestplatzierten Mannschaften der Gruppen A – C, sowie der der Gruppendritte der Gruppe A und B.

Bei Unentschieden erfolgt ein sofortiges 9m-Schießen.

Nur beim Endspiel erfolgt ggf. eine Verlängerung.

Bei den Halbfinalspielen und dem Endspiel gilt eine verkürzte Spielzeit von 2 x 20min.

1.2 Spieltermine

Der Spielplan wird im DFBnet mit der amtlichen Anstoßzeit von Samstag – 16,30 Uhr und 18,00 Uhr hinterlegt. Jugendmannschaften haben jedoch immer Vorrecht.

1.3 Spielverlegung

Sind nicht möglich.



1.4 Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 30 Minuten.

1.5 Zahl der Spieler und Auswechslung

Pro Begegnung dürfen maximal 15 Spieler eingesetzt werden. Alle Spieler müssen vor Spielbeginn in den Spielberichtsbogen eingetragen werden.

Die Schiedsrichter sind angewiesen vor Spielbeginn den Spielberichtsbogen zu kontrollieren.

Da auf Kleinfeld mit Jugendtoren gespielt wird, besteht eine Mannschaft aus 6 Spielern (5 Feldspieler und 1 Torwart).

1.6 Ergänzende Turnierregeln

Spielerwechsel sind beliebig oft als "fliegender Wechsel" gestattet, jedoch nur von der Torauslinie in der eigenen Spielhälfte.

Begeht eine Mannschaft einen Wechselfehler, erhält dieser Spieler eine Zeitstrafe von 2 Minuten.

Die Abseitsregel ist aufgehoben

Beim Anstoss, Freistoss und Eckstoss müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 5 Meter vom Ball entfernt sein.

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.

Der Spielball wird bei Seitenaus ins Spielfeld eingerollt.

Der Torwart darf den Ball höchsten bis zur Mittellinie werfen.



- **Spielberechtigung**

2.1 Spielberechtigung

Zur Teilnahme an den Spielen um die Ü32 Kleinfeldmeisterschaft sind nur Vereinsspieler berechtigt, die im Besitz einer gültigen Spielerlaubnis für Ihren Verein sind.

Ein Spieler darf grundsätzlich nur in Mannschaften des Vereins spielen, für den er die Spielerlaubnis erhalten hat. Das Spielen in kombinierten (Spielgemeinschaft) Vereinsmannschaften ist nur mit der vorherigen Zustimmung des für den Spieler zuständigen Kreises zulässig.

Neu: Ein Zweitspielrecht ist unter nachfolgenden Voraussetzungen möglich
Link

Spielberechtigt für die Ü32 ist, wer im Spieljahr das 32. Lebensjahr vollendet (z.B. 2020: Geburtsjahrgang 1988)

2.2 Beschränkung der Spielberechtigung

Wer in den 4 Wochen vor dem festgesetzten Spieltermin 2 mal in einer Mannschaft die am Spielbetrieb (Meisterschaft- und Pokalspiele) ab Kreisliga A aufwärts eingesetzt worden ist, ist **nicht spielberechtigt**.

2.3 Spielsperren

Ein vom Schiedsrichter auf Dauer des Feldes verwiesener Spieler ist automatisch für die nächsten zwei Wochen für alle Spiele seines Vereins, höchstens jedoch für zwei Pflichtspiele der Mannschaft, in der der Feldverweis erfolgte gesperrt, ohne dass es eine besondere Verfahrens- oder besonderen Benachrichtigung bedarf. Diese Regelung gilt auch für das Zeigen der Roten Karte vor oder nach dem Spiel auf dem Spielfeld. Über die entgeltliche Höhe der Sperre entscheidet die Spielleitende Stelle.



- **Spielberichte**

3.1 Elektronischer Spielbericht - Ergebnismeldung

Für alle Spiele ist im Normalfall der elektronische Spielbericht zu verwenden, damit entfällt auch die Ergebnismeldung durch den Heimverein.

Fällt das System aus, so wird der Papierspielbericht gefertigt und dieser durch den Schiedsrichter mit den vorbereitenden Briefumschlägen an den Straffelleiter verschickt.

Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für weitere Ausfüllung des Spielberichts verantwortlich.

3.2 DFB.net

Da die Ü32 Kleinfeldkreismeisterschaft Saisonübergreifend gespielt wird, bitte ich zu beachten, dass auch nach dem 30.06.2020 im DFB.net die Saison 2019/20 eingegeben werden muss !

- **Schiedsrichter**

4.1 Schiedsrichtereinladung

Die Schiedsrichtereinladung erfolgt über das DFB.net.

Durch die Veröffentlichung des amtlichen Spielplanes im DFB.net gilt sowohl der Gastverein als auch der Schiedsrichter als eingeladen. Der Spielplan ist unter www.dfbnet.org einzusehen. Die Schiedsrichter werden vom Schiedsrichteransetzer im DFBnet angesetzt und von ihm von der Ansetzung in Kenntnis gesetzt. Über Änderungen (Spielort, Spieltag oder Anstoßzeit) die kurzfristiger als drei Tage vor dem angesetzten Termin erfolgen, muss der Heimverein den Schiedsrichter und den Gastverein telefonisch in Kenntnis setzen.

4.2 Nichterscheinen des Schiedsrichters

Erscheint kein Schiedsrichter zu einem Spiel, muss versucht werden über den SR-Notdienst Tel. 0152 54070726 Ersatz zu bekommen.

Sollte dies nicht möglich sein, müssen sich die Mannschaften auf einen Ersatz einigen. Hier hat ein anwesender geprüfter Schiedsrichter oder nachfolgend zunächst der Gastverein das Vorrecht.

- **Elektronisches Postfach**

Das elektronische Postfach ist für alle Vereine Pflicht. Eine Nachricht über das elektronische Postfach gilt in jedem Fall als zugestellt. Wird das Postfach nicht abgefragt bzw. können wegen Platzmangel keine Nachrichten mehr zugestellt werden, geht das in jedem Fall zu Lasten des Vereins.

Gütersloh, im März 2020

Torsten Markötter
F+B Obmann
Kreis Gütersloh